

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Dresden, Dienstag den 8. März 1910.

21. Jahrg.

Abonnementspreis mit der 10g. Unterhaltungsbeilage (Ferien, Witten, Kunst und Theater) und Jugendzeitung einschließlich Botenposten monatlich 90 Pf. Im Voraus- und Jugendzeitung einschließlich Botenposten monatlich 60 Pf. Einmalige Bestellungen zu besonderen Preisen. Preis des Blattes 10 Pf. in den Provinzen 15 Pf. Ausland 20 Pf. Inland 10 Pf. in den Provinzen 15 Pf. Ausland 20 Pf. Inland 10 Pf.

Redaktion: Gr. Zwingerstraße 14. U. Tel. 3465.  
Erscheinungszeiten: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Erscheinungszeiten: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Erscheinungszeiten: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.

Anzeigen werden die 6 geliebten Zeilen mit 25 Pf. berechnet, bei dreimonatiger Anzeigenzahlung 20 Pf. Interessenten müssen bis spätestens 10 Uhr früh in der Expedition abgeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. - Telegramm-Adresse: Dresden Volkszeitung.

Nr. 54.

## Gewerbebeurteilungswahl!

Jeder Arbeiter, der sich zur Wählerliste der Gewerbebeurteilungswahl angemeldet hat und auch eingetragen wurde, muß am **Wittwoch den 9. März in der Zeit von 4-8 Uhr zur Wahl gehen. Dresdner Einwohner wählen in dem Wahlbezirk, in dem sich die Wohnung befindet. Die Wahlbezirke sind in Nummer 47 dieser Zeitung bekannt gegeben worden. Überall muß für eine zahlreiche Wahlteilnahme agitiert werden, damit die vom Gewerkschaftsrat aufgestellte Liste mit übergroßer Majorität den Sieg davonträgt!**

Jeder Arbeiter, der sich zur Wählerliste der Gewerbebeurteilungswahl angemeldet hat und auch eingetragen wurde, muß am **Wittwoch den 9. März in der Zeit von 4-8 Uhr zur Wahl gehen. Dresdner Einwohner wählen in dem Wahlbezirk, in dem sich die Wohnung befindet. Die Wahlbezirke sind in Nummer 47 dieser Zeitung bekannt gegeben worden. Überall muß für eine zahlreiche Wahlteilnahme agitiert werden, damit die vom Gewerkschaftsrat aufgestellte Liste mit übergroßer Majorität den Sieg davonträgt!**

### Herr v. Jagow und seine Leidensgefährten.

Wenn man liest, was die Berliner bürgerliche Presse die Vorgänge des letzten Sonntags schreibt, so kann einem die Frage der Verhältnisse beim besten Willen nicht aus dem Kopf getrieben werden. In dieser Hinsicht spiegelt sich die Stimmung der Berliner Bevölkerung, die von dem glänzenden Erfolg der sozialdemokratischen Kandidaten und der verhassten Polizeiregierung die Rede macht, von denen man das Berl. Tagbl. ist im Recht, wenn es auf die beweglichen Witten des künftigen Reichspräsidenten, die „öffentliche Meinung“ möchte im Besonderen die hohe Sozialdemokratie in Schutz nehmen, faßlich und korrekt: „Ach, Herr v. Jagow befindet sich in einem vortrefflichen Zustand. Die öffentliche Meinung in Berlin hat sich auf Grund einer umfassenden eigenen Verantwortlichkeit, das heißt die Demonstration „abgelassen“ und „enthalten“ benommen haben und daß die öffentliche Ordnung wieder von der Polizei, von dieser aber mehrfach in der empfindlichsten Weise gestört wurde. Durch die Erfolge, die von einzelnen Polizeibeamten erzielt worden sind, ist die Situation der Polizeibehörde erst recht verbessert worden. Selbst die brave Volkliche Zeitung, die die Polizei ab und feilscht, die Situation des Reichspräsidenten in den Worten: „Alles ruhig mit Ausnahme der Polizei.“ Das Morgenpost, Volkliche Zeitung, die heute in Berlin verbreitet und auf große Verkaufserfolge sich rühmt, berichtet sich von selbst, daß es die Stimmung der Massen selbst, die die Reden von Jagow, dem Polizeipräsidenten, sein liebenswürdig durchgeführte Schmierensprecher hat eine so tolle Presse gegeben ist. Es ist ein Spielzeug, das, dem es solche Schläge und lächerliche Hohn regnet. Ja, wer den Jagow hat — und das ist heute die allgemeine Stimmung: Die preussische Regierung hat eine Niederlage erlitten!

### Auf einen ähnlichen Sündenfahnen ist auch die Kreuzzeitung gestiegen. Sie meint:

Der ruhe- und ordnungsliebenden Bevölkerung hat gestern das rote Waffensymbol die Augen darüber geöffnet, aber was für ein hartes und revolutionär gekalkuliertes Meer die sozialdemokratischen Nachbarn bereit sind gebieten. Die Post plärrt natürlich ihr unvermeidliches Lied von neuen Ausnahmestritten gegen die Sozialdemokratie; für uns besteht kein Zweifel darüber, daß gegen die Führer und Urheber der gestrigen Anstrengungen und Unruhe auf Grund des Strafgesetzbuchs teils wegen Landfriedensbruchs, teils wegen groben Unfugs vorgegangen werden könnte und müßte. Sollte aber unsere Rechtsprechung in diesen Fällen abermals verweigern, so müßten andere Garantien für die Sicherung der öffentlichen Ordnung geschaffen werden. Die Sozialdemokraten werden sich nicht wundern dürfen, wenn diese Garantien in der Richtung eines neuen Sozialistengesetzes oder der Verhängung des Belagerungsrechts, der ja in Italien, Frankreich und Spanien durch Aufhebung der verfassungsmäßigen Garantien oft genug in Kraft tritt, liegen. Man darf die Bedeutung dieser Wahrscheinungsbeurteilung keineswegs unterschätzen. Von Sonntag bis Sonntag sind sie gefährlicher und umfassender geworden. Beiden hat sich die Luft des „sozialdemokratischen Geistes“ erstreckt auf der Straße als außerordentlich gut und raffiniert vorbereitet erwiesen. Sind die Massen einmütig auf diese neue Demonstration gut eingestimmt, dann wird es außerordentlich schwer sein, ihrer Herr zu werden. ...

### Die Arbeiterklasse aber schreit ruhig und sicher ihren Weg. Sie kämpft für die beste Sache der Welt!

Die Arbeiterklasse aber schreit ruhig und sicher ihren Weg. Sie kämpft für die beste Sache der Welt! ...

Was aber sagen die Reaktionsgesellschaften, die erst die Polizei beauftragt haben und nun Gefährten ihrer...

So wissen die Leidensgefährten des Berliner Polizeipräsidenten nicht mehr ein und aus. Sie wissen noch nicht recht, ob der Wahrscheinungsbeurteilung eine ruhige Gefahr für die ganze Staats- und Gesellschaftsordnung, der mit Militär und Belagerungsmaßnahmen und Ausnahmezuständen ein Ende gemacht werden müßte.

Die Arbeiterklasse aber schreit ruhig und sicher ihren Weg. Sie kämpft für die beste Sache der Welt! ...

### Der neueste Polizeierlass.

Die Feindschaft, durch das Volkliche Telegraphenbureau verbreitete amtliche Mitteilung des Polizeipräsidenten über den Wahrscheinungsbeurteilung, ist heute, wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, in bedeutsamer Weise ergänzt worden. Der letzte Satz der getriggen Kundmachung lautet: „Die ganze Demonstration wurde diesmal durch das herrlichste Wetter begünstigt.“ Dem wird heute hinzugefügt: „Gegen das v. Wetter ist sofort ein Verfahren wegen Begünstigung (§ 257 St.-G.-B.) anhängig gemacht worden!“

### Die Vollzeitleistung.

Die genaue Feststellung der am Sonntag verlegten und erstickten Personen hat, wie der Polizeibericht meldet, folgendes ergeben: In Berlin wurden 50 Personen stiert und eine, und davon in der Schindstraße, verlegt. In Treptow fanden 20 Stieren und 3 Verlegungen statt. Ein schlesischer Mann wurde der Staatsanwaltschaft angeführt, weil er wohnungslos ist, die übrigen wurden nach ihrer Vernehmung entlassen.

Die Arbeiterklasse aber schreit ruhig und sicher ihren Weg. Sie kämpft für die beste Sache der Welt! ...

Das gegen die Demonstranten gerichtete Verfahren ist der Einblick in die bisherige Organisation der Sozialdemokratie, die an einem Reg...

Die genaue Feststellung der am Sonntag verlegten und erstickten Personen hat, wie der Polizeibericht meldet, folgendes ergeben: In Berlin wurden 50 Personen stiert und eine, und davon in der Schindstraße, verlegt. In Treptow fanden 20 Stieren und 3 Verlegungen statt.

Das Berl. Tageblatt fügt hinzu: Diese Erklärungen sind dem Publikum können wir hinzufügen, daß von 12 Uhr an, also schon vor dem Eintreffen der ersten „Spaziergänger“-Züge, mehrere Redakteure des Berliner Tageblatts sich am Großen Stern und in anderen Teilen des Tiergartens befanden. Sie alle können bezeugen, daß die Kandidaten sich geradezu muthochhalt benommen und eine durchaus preussische Disziplin beobachtet haben, und daß die Ordnung nur durch das brutale und völlig sinnlose Eingreifen der Polizei gestört...

Das gegen die Demonstranten gerichtete Verfahren ist der Einblick in die bisherige Organisation der Sozialdemokratie, die an einem Reg...

Das gegen die Demonstranten gerichtete Verfahren ist der Einblick in die bisherige Organisation der Sozialdemokratie, die an einem Reg...

Das gegen die Demonstranten gerichtete Verfahren ist der Einblick in die bisherige Organisation der Sozialdemokratie, die an einem Reg...

Das gegen die Demonstranten gerichtete Verfahren ist der Einblick in die bisherige Organisation der Sozialdemokratie, die an einem Reg...



...der Kammer die Ablehnung des ...  
...zurückzuführen ...  
...die ...

ungefähr angeordneten ...  
...in der ...

Meiner Meinung nach kann es nichts ...  
...die ...  
...die ...

**Der Nationalliberal.**  
...wie es ...  
...das ...

**Amerika.**  
Zum Generalkongress in Philadelphia ...

**Tredner Polizeibericht vom 8. März.**  
Vor einigen Tagen wurde auf der ...  
...die ...

**Sächsischer Landtag.**  
II. Kammer.  
Sitzung vom 8. März, vorm. 10 Uhr.

**Wetterbericht von der Wetterfahle an der Augustusbrücke**  
vom 8. März, mittags 12 Uhr.  
Barometer 755, Schön Wetter.  
Thermometer + 3°.  
Thermometergraph Min. + 2, Max. + 8.  
Barometer 69°.  
Wasserstand — 46.

**Sächsische Petitionen.**  
Die Finanzdeputation H beantragt, die Petition der ...  
...die ...

**Bereinskalender für Mittwoch.**  
4. Wahlkreis. Zwei Lichtbilder vorgetragen in der Reichs-Krone, ...

**Rusland.**  
**Schweiz.**  
Trennung der Kirche vom Staat.

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petitionen betreffen sich die Abg. ...  
...die ...

**Letzte Telegramme.**  
Die „Freiwillige Reform des Oberhauses“.

**Italien.**  
Der Interdikt in der Politik.

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petition der Gemeinde ...  
...die ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Italien.**  
Der Interdikt in der Politik.

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petition der Gemeinde ...  
...die ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Italien.**  
Der Interdikt in der Politik.

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petition der Gemeinde ...  
...die ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Rusland.**  
Zur Bergewältigung ...

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petition der Gemeinde ...  
...die ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Rusland.**  
Zur Bergewältigung ...

**Sächsische Petitionen.**  
Die Petition der Gemeinde ...  
...die ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

**Das englische Luftschiffprogramm.**  
London, 8. März. Kriegsminister ...

# Dresden-Altstadt

## Sonnabend den 12. März, abends 9 Uhr, in der Zentralhalle, Fischhofplatz

# Volks-Versammlung.

**Der Schnapsbottel als Kampfmittel der Arbeiterklasse**  
 Referent: Genosse **Simon Katzenstein**, Berlin.  
 Nach dem Vortrag: **Freie Aussprache.**  
 Der Einberufer: Gustav Riem, Friedr. Weidtzopfer Straße 10.

**Soziald. Verein Dresden-U.**  
 Freitag den 11. März, abends 9 Uhr  
**3 Bezirks-Versammlungen.**

- Bezirk 1 und 5, **Volkshaus**: Vortrag des Genossen Redakteur **R. Grösch** über: Religion und Proletariat.
  - Bezirk 2 und 3, **Adams Restaurant**: Vortrag des Genossen Landtagsabgeordneten **G. Riem** über: Der Aufstieg der Arbeiterklasse.
  - Bezirk 4 und 6, **Zentralhalle**: Vortrag des Genossen Landtagsabgeordneten **C. Uhlig** über: Kultur und Arbeit.
- In allen Versammlungen:  
**Vorstandsbericht, Vereinsangelegenheiten, Debatte.**  
 Das Mitgliedsbuch ist unbedingt mitzubringen.  
 Der Vorstand.

**Sozialdemokratischer Verein**  
 für den 6. sächsischen Reichstagswahlkreis.  
 Vereins-Sekretariat: 2. März, Dresden, Finkenstraße 77 G. I. (Bremse, Post-Telefon Nr. 774.)  
 Versammlung: Mittwoch den 11. März, abends 9 Uhr, im Volkshaus.

**Bezirk Striesen, Grana, Seidnitz und Blasewitz**  
 Freitag den 11. März, abends 8 1/2 Uhr, im Sächsischen Friseur, Schandauer Straße: **Mitgliederversammlung.** Tagesordnung: 1. Die Volksschule, wie sie ist und wie sie sein soll. Referent: Arbeitersekretär Genosse **Wentz**. 2. Bericht aus dem Kreisvorstand. 3. Vereinsangelegenheiten. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Die Verwaltung.

**Bezirk Wilsdruff u. U.**  
 Mittwoch den 9. März, abends 9 Uhr **Mitglieder-Versammlung** im Schützenhaus. Tagesordnung: 1. Der Kapitalismus und die Arbeiterklasse. Referent: Genosse **Oswald Graf, Gotta**. 2. Bericht aus der Vorstandssitzung! 3. Persönliche Angelegenheiten. Zahlreichen Besuch erwartet. Die Verwaltung.

**Zentralverband der Hutarbeiter und -Arbeiterinnen,** Mitgliedschaft Dresden und Umgegend.  
 Freitag den 11. März, abends Punkt 9 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im Saale der Reichshallen, Palmstraße.  
 Tages-Ordnung:

- Der Vorstandsbeschluss in der Angelegenheit eines Vorstandsmitgliedes.
  - Wahl einer Hilfskraft für das Bureau.
- Es ist unbedingte Pflicht eines jeden Mitgliedes, in der Versammlung antw. zu sein, und erwartet vollständiges Erscheinen. Nur Mitglieder haben Zutritt. Der Vorstand.

**Verb. der Vereine für Volksgesundheit.**  
 Donnerstag den 10. März, abds. 8 1/2 Uhr  
 im Restaurant **Erholung**, Schandauer Straße 79  
**Vortrag**  
 des Herrn **Dressler**, Naturheilkundiger aus Dresden über:  
**Krankheiten des Herzens und der Nieren.**  
 Eintritt 30 Pfennig.

**Naturheilverein Plauenscher Grund und Umgegend.**  
 Dienstag den 15. März, 1910, abends halb 9 Uhr  
 in der **Roten Schenke** in Döhren  
**Vortrag** des Herrn **Vogelsang-Glauchau**  
 über: **Blinddarm-Entzündung, ihre Ursachen, Verhütung und Behandlung.**  
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und deren Angehörige erbeten. Grosse willkommen. hoch zahlen diese 25 Pf. Eintritt.

**B.-K.**  
 Mittwoch den 9. März, abends 9 Uhr  
**Sitzung im Volkshaus.**

**4. Wahlkreis. Bezirk Neustadt.**  
 Mittwoch den 9. März, im Etablissement **Reichskrone**, Bischofsweg  
**Zwei Lichtbilder-Vorträge.**  
 Für **Kinder** Thema: Für Kopf und Herz, Ernst und Scherz. Beginn 8 1/2 Uhr.  
 Für **Erwachsene** Thema: Im Reiche der Steinkohle. Beginn 9 1/2 Uhr.  
 Vortragender: Herr **Th. Meentzen-Moritzburg**.  
**Freikarten für Kinder** und Karten für Erwachsene à 25 Pf. sind bei den Vorstandsmitgliedern und Beitragskassierern zu haben.  
 Um zahlreichen Besuch der Mitglieder nebst Angehörigen ersucht  
**Das Vergnügungs-Komitee.**

**M.G.V. Frohe Sängler, Löbtau**  
 Mitglied des Arbeiter-Sängler-Bundes. — Leitung: Herr **H. H.**  
 Sonntag den 13. März 1910  
**KONZERT**  
 im Saale der **Musenhalle**, Löbtau.  
 Einlass 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Mitglieder und deren Angehörige laden freundlich ein.  
 Der Vorstand.

**10 Prozent Kassenskonto!**  
**Konfirmanden- und Prüfungs-Anzüge**  
 in unerreicht grösster Auswahl, von 7-36 M.  
 — kaufen Sie am vorteilhaftesten im —  
**Warenhaus fertiger Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion**  
**Albert Saalheim**  
 Löbtau, Kesselsdorfer Strasse, Ecke Gröbelstrasse.  
**10 Prozent Kassenskonto!**

**Hofbrauhaus**  
**Märzenbier**  
 Der Ausschuss dieses Jahres hat seinen goldgelben Märzenbier in Fassern und Flaschen gemischt.  
**Fernsprecher Nr. 102 u.**  
**Hofbrauhaus**  
 Dresden.  
 Strümpfe werden auch geliefert.

**Dresdner Felsenkeller**  
**dunkel**  
 ist ein nach bayrischem Verfahren gebrautes und den besten in Bayern hergestellten Bieren in jeder Beziehung vollkommen gleichwertiges Bier.  
 Zu beziehen durch alle Flaschenbier-führenden Geschäfte.  
**Verein der Bierhändler von Dresden und Umgegend.**

**Watzkes Ball-Etablissement, Dr.-Mick**  
**Sonntags feiner Residenz-Ball.**  
 Empfehle meinen Freunden, meinen Saal als Vereinssaal, zum Abhalten von Hochzeiten, Familien- u. Vereinsfestlichkeiten. Raum bis 120 Personen. Adressenliste **Watzkes**.

**Varieté Musenhalle** Löbtau  
**Der Alte von der Klippe**  
 Täglich abends 8 Uhr:  
 Das mit vielem Beifall aufgenommene Charakterstück!  
**Der Alte von der Klippe**  
 aus dem Seemannsleben. Neue Ausstattung, Delphin, Gelangschör-Einlagen, sowie der reichhaltige **Sollentell**.  
**Donnerstag vollständig neues Programm.**  
**Vorzugskarten billigkeit.**

**Radeberg Kino-Metropol-Theater**  
**Programme vom 8. bis 14. März:**  
 1. Fahrt mit der **Gorneraralbahn**. Herrliche Kostüm-  
 2. **Revolutionshochzeit**. Eigentümliches Drama. 3. **Ang in**  
**Dänen**. Bräutigam. 4. **Wasser als Alkohol**.  
 5. **Der gelbe Teufel**. Grobes humorist. Lust-  
 6. **Die Kugel**. Drama 1. Ranges. 7. **Einmal um die Welt**.  
 8. **Die Nacht**. 9. **Die Nacht**. 10. **Die Nacht**.  
 11. **Die Nacht**. 12. **Die Nacht**.  
 Hierzu ladet ergebenst ein **Eugen Borke**

**Möbel- und Fußboden-Verkauf**  
**„Domo“**  
 streichfertige, hochglänzende Lack-  
 schnellstrocknend, nicht fleckend  
 in 6 verschiedenen Farben, Dosen à 1 kg und 1/2 kg  
**Konsum-Verein Potschappel und Umgegend.**  
 C. G. m. b. H.

**Möbel-Ausverkauf**  
 wegen Umzug bis 1. April. Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbelstücke zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Für Brautleute günstigste Gelegenheit.  
**Robert Wolf, Pillnitzer Strasse 19**  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
 Robert Grösch, Dresden-Königsplatz.  
 Verantwortlich für den Inseratenteil:  
 Robert Leuthold, Dresden-Mitte.  
 Druck und Verlags: Radeb. u. Romp, Dresden.



**Frische Fische**  
 gute Fische, besonders wenn zu deren  
 Bereitung anstelle teurer **Butter** die  
 als Ersatz dafür ganz besonders beliebten  
**Margarine-Spezialitäten**  
**Siegerin**  
 oder  
**Mohra**  
 genommen werden. Kein Unterschied gegen  
 Meiereibutter, aber bedeutende Ersparnis!  
**Überall erhältlich!**  
 Alleinige Fabrikanten:  
**A. L. MOHR G. m. b. H.**  
**ALTONA-BAHRENFELD.**





Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Die neue Dresdener Hochbahn hinter dem Großen...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Am 9. September d. J. habe der Aktionär auf dem...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Die Herren Rodisch und Dümpfel schriftlich erklärt haben...

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Inland. Wiederaufnahme der zentralen Verhandlungen im Bauhandwerk.

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

In Löbau-Cherzobach wurde die Arbeit in der...

Parteiangelegenheiten

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Die Entlassung eines Mitgliedes

Neues aus aller Welt.

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Köln, 7. März. Schiemer früh landeten in Berlin...

Gerichtszeitung.

Schöffengericht.

Schöffengericht.

Schöffengericht.

Schöffengericht.

Schöffengericht.

Schöffengericht.

Kafale.

Kaufmännischer Rat.

Kaufmännischer Rat.

Kaufmännischer Rat.

Kaufmännischer Rat.

Kaufmännischer Rat.

Kaufmännischer Rat.

Victoria-Salon. Eino Haremsnacht, Mabel Serra, die Harmonisten Böhmo u. Schubert...

Miriam  
Die neue 2 1/2 Pfg. Cigarette  
Ech mit Firma: "Yenidze"  
Dresden.  
Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

# Zur Abwehr und Aufklärung

Namens und im Auftrage der Firma

## C. G. Klepperbein in Dresden, Frauenstrasse 9

geben wir hierdurch folgendes bekannt:

Der Deutsche Drogistenverband von 1873, E. V., der Drogistenverein zu Dresden und der Bezirksverein Dresden haben durch Inserate in Tageszeitungen hier bekanntgegeben, daß sie es verurteilen, daß sich

die Drogerie C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstrasse 9, Damen zu gewissenhafter, kostenloser Auskunft bei Frauenleiden empfehlen.

Die Firma C. G. Klepperbein, die älteste und eine der größten Drogenfirmen von Dresden, verurteilt ebenso wie die genannten Vereine ein derartiges Angebot. Sie hält es bei ihrem Ansehen in der Geschäftswelt und beim kaufenden Publikum auch nicht für nötig, in einer bezüglichen Weise für ihre Artikel Reklame zu machen.

### Wider Wissen und Willen von ihr

ist am 3. März 1910 in der Nummer 61 des 54. Jahrganges der *Dresdner Nachrichten* ein Inserat erschienen, wonach Damen bei Frauenleiden eine gewissenhafte Auskunft durch C. G. Klepperbein erhalten.

Die Firma C. G. Klepperbein hat sich bei der Redaktion der *Dresdner Nachrichten* sofort gegen das weitere Erscheinen dieses Inserates verteidigt und ihr ausdrücklich erklärt, daß sie die Annonce nicht verfaßt und deren Erscheinen nicht veranlaßt habe.

Eine andere Annonce kann für das Inserat der Drogistenvereine nicht in Frage kommen!

Diese sind von der Redaktion der *Dresdner Nachrichten*, als sie ihre wohlmeinende Rundmachung auch in den *Dresdner Nachrichten* veröffentlichen wollten, sofort von dem Sachstand unterrichtet worden. Durch eine persönliche Anfrage bei der Firma C. G. Klepperbein hätten sie sich vor ihrem Vorgehen gegen diese auch mit Leichtigkeit von der Lage der Dinge unterrichten können!

Die Firma C. G. Klepperbein hat weiterhin vor dem Erscheinen der Rundmachung der Drogistenvereine auch sofort die erforderlichen Schritte gegen den mutmaßlichen Aufgeber des von ihr beanstandeten Inserates getan und uns nunmehr mit der weiteren Erledigung der Angelegenheit beauftragt.

Dresden, am 7. März 1910.

Rechtsanwälte Dr. Ludewig und Krönert.

**Hölzels-Extrakte zur Selbstbereitung**  
aller Liköre  
Cognac- & Rumdestillate



sind keine künstlichen Elixire, sondern aus reinen Naturprodukten bereitet. Sie erhalten damit hochfeine Getränke und sparen Geld. Zu Feiern und Empfängen sind sie besonders geeignet. In allen Städten sind sie erhältlich.

**Breslau:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Plauen:** R. H. Herrich, S. d. Kaiserstr. 10  
**Tschelchowitz:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Chemnitz:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Zwickau:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Leipzig:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Freiburg:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Halle:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Hildesheim:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Niederrhein:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Pommern:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Posen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Preußen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Sachsen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Schlesien:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Westfalen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Westfalen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Bayern:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Böhmen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Mähren:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Galizien:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Polen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Litauen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Letten:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Estland:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Lithauen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1  
**Polen:** H. H. Berger, Torgauer Str. 1

**Reste**  
Herren- & Knaben-Anzügen  
Paletots, Mänteln, Joppen,  
Kostümen, Jacketts usw.  
Blusen, Sammet, Musseline usw.  
Gerippter Sammet.  
Schneitte gratis.

Hermann Scholz, Dresden-A., Antonplatz 9.

Das erlösende Wort  
bei den heutigen hohen  
Butterpreisen heisst  
**Cocosa**  
Pflanzenbutter-

Margarine, unerreichbar für Tafel und Küche, schäumt und bräunt beim Braten wie allerfeinste Meiereibutter, angenehmer, milder Geschmack. Die Ersparnis ist enorm. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnus (Cocosin), Milch und Eigelb.

Ueberall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:  
Jürgens & Pflaizen, G. m. b. H.  
Goch (Rhld.)

**Knorr's**  
Hahn-Macaroni  
unübertroffen!  
**Knorr's**  
Suppen  
fix und fertig-3 Teller 10 Pfg.

**Paul Kaden**  
Wäsche u. Manufakturwaren  
Spezialität: Turmhochkollern  
Pleschen, Torgauer Strasse 88.  
obstet hat man am besten bei ihm zu kaufen

**Möbel**  
Curt Wilkerling  
Pleschen, Mohndstr. 2. auch an Feiertagen.

Soeben erschienen:  
**Wiener März-Schrift**  
Preis 20 Pf.  
**Glühlichter**  
(Rebel-Nummer)  
Preis 10 Pf.  
Volksbuchhandlung, Gr. Zwingerstrasse 14.

**5 Fahrräder**  
neu, in Stahl, gen. Marke „Beier“, m. Preis u. Radreparatur, sehr billig in 5 Minuten  
**Otto Friebe**  
Musikinstrumente  
Dresden-A. Altst.  
Sierackstr. 13.

**Bruno Gottschalt**  
Werkzeugschmied, 32, 1.  
empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Herren Garderobe nach Maass.  
Sollte Perle, Herrenroten prompt.

**Gliederschmerzen**  
Heilen, ohne Mittel von Vitalität, Drogen, etc. Rheumatismus werden nur durch das echte  
**Eucalyptusöl**

**Herren-Wäsche**  
Krawatten, blaue Anzüge  
lässt man am billigsten bei  
**E. Köhler, am Ert 13.**

**E. Nather, Radermacher**  
Herrn- & Damenkleider  
Kostüme, etc.  
Frank- und (Klein-) Kleider  
verfertigt  
in Dresden  
über 30 Jahre  
im Geschäft

Verlangen Sie sofort!  
**Frauen-Tee**  
Paket 75 Pf.  
Preislisten gratis!  
**R. Freisleben**  
Postplatz.

2 Pfd. Rindfleisch 1 Mk.  
Schumannstr. 31, Ecke Nicolaistr.  
**G. K.**

**Uhren-Reparaturen**  
von 1.50 R. an. Feinere von 75 P. an. Göttinger, Preis gut und billig.  
**Krause, Brunner Straße 42.**

**Für Wiederverkäufer!**  
Konfirmations- u. Oberformen in  
Hinterformen kompl. zu bill. Preisen  
**Fr. Knauthe, Sächsische 6.**

**Alwin Knöschke**  
Cosehütze, Bischofstr.

**Limburger Käse**  
hochrein und vitamin  
a. Brand 43 P.

**Pa. Kunst-Speisefein**  
feinste Marke, Gerollt  
a. Brand 65 P.

**Brote**  
2. Sorte nur 44 P.  
Zum Selbstkostenpreis  
zu haben bei

**Molkerei-Produkte**  
Geschäft  
**Kurt Günther**  
Freiburger Platz 6.

**Mod. Kind. r. u. Sp.**  
Wigig u. pl. Elternstraße 8.



Deutscher Reichstag.

11. Sitzung. Montag, 7. März 1910, 1 Uhr nachm.

Einberufung des Reichstages am 7. März 1910. Die Sitzung ist in erster und zweiter Lesung der neue Vertrag...

Der Vertrag.

Der Vertrag, zu welcher ein Antrag (Reichstag) (Soz.) angenommen wurde. Es ist wahrlich schon genug, daß durch...

Der Vertrag.

Der Vertrag, zu welcher ein Antrag (Reichstag) (Soz.) angenommen wurde. Es ist wahrlich schon genug, daß durch...

ein österreichischer und in hohem Grade von alldeutschen Aufmachungen angeführt ist, und daß ferner keine Berechtigung vorhanden ist...

benen wir leider bei dem Herrn Staatssekretär v. Tirpitz nicht zum erstenmal begegnet. Wir sind aber diesen Erklärungen auch bei...

Die Erklärung des Reichstages. Es ist wahrlich schon genug, daß durch...

die Bevölkerung Berlins als feindliche Macht. (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

Behandlung. (Rechts.) (Zurück.) (Rechts.) (Zurück.)

durch sein Bitteren der vorjährigen Worte des Staatssekretärs von Schöner nur bedingt, was ich schon gesagt habe.

Eine Konferenz der Arbeiterproduktionsgenossenschaften.

Die erste ihrer Art trat am Sonntag im Volkshaus zu Leipzig. Eingeladen waren nur solche Genossenschaften, die in der Hauptsache an Konsumvereine liefern.

Die Konferenz war einberufen worden, um Mittel und Wege zu finden, die organisierten Arbeiter mehr für die...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Das Referat hatte Anton Hammerbacher, Erlangen übernommen. Er führte folgendes aus: Die Art und die Preise der...

Vertical text from adjacent page: Dame, Knöchel, Speisef...

Vertical text from adjacent page: rechte, Schritte, f... , ...

